Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

26.11.1863 (No. 324)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 324. Donnerstag den 26. November **1863.**

Bekanntmachungen.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert.

An Gall in Appenmühle. — An Baufall hier. — An Volz in Schöllbronn. — An Schmidt in Pößneck. — An Kitzing in Bruel. — An Fuchs in Mosbach. — An Futterer in Malsch. — An Scheidtmann in Zürich. — An Arheidt hier. — An Schaub in Rebhübel. — An Endres in Ueberlingen. — An Knödler in Deidesheim. — An Stoevensandt hier. — An Meier in Rastatt. — An Kilian hier. — An Gagarin hier. — An Wagner in Mannheim. — An Amanz in Obereggingen. — An Beil in Mainz. — An Wilkens in Braunschweig. — An den Gemeinderath in Liedolsheim. — An Dittmoren in Dresden. — An Vogili in Ettenheim. — An Bluder in Frankfurt. — An Schröter in Kupferberg. — An Föhrer in Baden. — An Seller in Lörrach. — An Dienner in Langenbrücken. — An Hecker in Neudorf. — An Höfler in Ettenheim. — An Weber in Bühl. — An Schächtel in Altbreisach. — An Dietrich in Mühlburg. — An Ruffer in Giersdorf. — An Sachs in Frankfurt. — An Dickerschried in Frankfurt. — An das Bürgermeisteramt in Knielingen. — An Stafflmaier in Wien. — An Bietziel in Augsburg. — An Huf hier. — An Rublin hier. — An Männer in Freiburg. — An Engelhart in Heidelsheim. — An Schmatz in Umweg. — An Graf in Bischofsheim. — An Rieß in Malsch. — An Doll hier. — An Metzger in Bammenthal. — An Weber in Mainz. — An Striegel in Kenzingen. — An Hoffmann in Wiesbaden. — An Kremm in Augsburg. — An Gareis in Langenberg. — An Hummel in Weingarten. — An Wunder in Mannheim. — An Stark in Heidelberg. — An Meyer in Niederhochstadt.

Retour-Fahrpoststücke:

An Oppert in Straßburg. — An Mayer in Mannheim. — An Mayer in Freiburg.

Karlsruhe, den 25. November 1863.

Großh. Postamt.

Die Wähler der Klasse der Mittelbesteuerten werden zur Wahl der Mitglieder in den großen Bürgerausschuß auf

Freitag den 27. November, Vormittags von 9 bis 12 Uhr,

nochmals eingeladen.

Diese Wählerklasse wählt in den großen Bürgerausschuß 12 Mitglieder für eine sechsjährige und 1 Mitglied als Ersatzmann für eine dreijährige Amtsdauer auf die in der Einladung näher angegebene Weise, welche Einladung den Wählern dieser Klasse bereits zugestellt wurde; hierbei werden die Letzteren nochmals auf die in der gedruckten Einladung wörtlich aufgeführten §§. 20 und 21 der Wahlordnung aufmerksam gemacht.

Sollte einem oder dem anderen Wahlberechtigten etwa die Einladung nicht zugekommen sein, so ist gegenwärtige Verkündung als solche anzusehen, und werden die Betreffenden ersucht, die gedruckte Liste der wählbaren Bürger auf diesseitiger Kanzlei abzuholen.

Karlsruhe, den 25. November 1863.

Gemeinderath.

Malsch. Dölling.

Von den Wählern der Klasse der Niederstbesteuerten erhielten als Mitglieder in den großen Bürgerausschuß die meisten Stimmen:

a. Für eine sechsjährige Amtsdauer:

1) Markstahler, Chr., Hofglaser.
2) Küntzle, Hch., Zimmermeister.
3) Lautermilch, Martin, Hofsattler.
4) Groß, H., Glaser.
5) Stempf, Karl, Kaufmann.
6) Schultz, W., Buchbinder.
7) Voit, Louis, Hofposamentier.
8) Geisendörfer, L., Lithograph.
9) Müller, Karl, Hofbuchhändler.
10) Gerbracht, Th., Buchdrucker.
11) Riegel, Dr., Apotheker.
12) Clever, Georg, Bierbrauer.

b. Für eine dreijährige Amtsdauer:

13) Ostertag, Robert, Sattler.

Karlsruhe, den 24. November 1863.

Gemeinderath.

Malsch. Dölling.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Donnerstag den 26. November

Schluß der Ausstellung der Bilder aus den Befreiungszeiten von Prof. F. Dietz im Gartensaale des Museums, Blumenstraße Nr. 1 a.

Aufforderung.

Nr. 19,898. Der Geliebten des dahier wegen Unterschlagung und Diebstahls in Untersuchung stehenden Dienstmanns Wilhelm Schweiger wurde ein schwarzer, etwas gebrauchter seidener Regenschirm mit schwarzem Gummiband, eisernem Stiel und Stiefel und buchsbaumholzenem rechtwinkeligen Griffe; ferner 3 Blätter von Hermann Gerson's Modezeitung, Verlag von A. Asher & Comp., Berlin, nämlich:

Nr. 1 zweite Beilage,
Nr. 5 dritte und vierte Beilage,
Nr. 6 erste und zweite Beilage,

verschiedene Stick- und Kleidermuster darstellend, abgenommen. Muthmaßlich hat Wilhelm Schweiger diese Gegenstände in hiesiger Stadt entwendet. Etwaige Eigenthümer wollen sich **baldigst** bei unterzeichneter Stelle melden.

Karlsruhe, den 25. November 1863.
Großh. Stadtamtsgericht.
v. Blittersdorff.

Weinlieferung.

Die Lieferung des Bedarfs an Wein für die Kranken des hiesigen Militär-Hospitals wird höherer Weisung zufolge für das Jahr 1864 im Soumissionswege begeben.

Diejenigen, welche diese Lieferung übernehmen wollen, werden hiermit eingeladen, die Bedingungen auf Großh. Garnisons-Büreau oder bei unterzeichneter Stelle einzusehen und ihre Soumissionen schriftlich, verschlossen und mit der Aufschrift:

„Weinlieferung"

versehen, nebst den versiegelten Weinproben längstens Montag den 7. Dezember, Nachmittags 3 Uhr, bei Großh. Garnisons-Commandantschaft einzureichen, woselbst zu erwähnter Stunde die Eröffnung der Soumissionen, sowie die Prüfung der Weinproben stattfindet.

Karlsruhe, den 24. November 1863.
Verwaltung des Großh. Militär-Hospitals.

Abtrittdüngerversteigerung.

Mittwoch den 2. Dezember d. J., Vormittags 10 Uhr, wird das Wegführen der Abtrittdungwagen und Reinigen der Senkgruben in den Militärgebäuden zu Karlsruhe und Durlach für das Jahr vom 1. Januar bis letzten Dezember 1864 in dem Magazin der Kasernverwaltung beim Friedrichsthor öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 20. November 1863.
Großh. Kasernverwaltung.
Seubert.

Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardtwald, Abtheilung Pfalzgrafen-Jagen, werden versteigert:

Samstag den 28. d. M.,
10600 Stück forlene Wellen,
15 Loos Schlagraum.

Die Zusammenkunft ist auf dem Schröcker-Stafforter Weg am Schröcker Parkthor Früh 9 Uhr.

Friedrichsthal, den 19. November 1863.
Großh. Bezirksforstei Friedrichsthal.
v. Merhart.

Darlanden. Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden

Freitag den 27. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier
4 Pferde, 2 Kühe, 2 Rindfasel, 1 Leiterwagen und 150 Centner Heu
gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Darlanden, den 20. November 1863.
Der Gerichtsvollzieher: **Hügle.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 193 ist eine abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock von 7 oder 9 Zimmern, alle auf die Straße gehend, auf den 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im dritten Stock, links.

Wohnungen zu vermiethen.

In der Nähe der polytechnischen Schule ist eine neu hergerichtete Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller ꝛc. sogleich oder später zu vermiethen. Bei wem? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Ein großes Zimmer nebst Küche und Keller ist sogleich nahe beim Mühlburgerthor zu vermiethen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermiethen.

Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 19, im zweiten Stock, ist ein großes gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich an einen oder zwei Herren zu vermiethen.

Zwei gut möblirte Zimmer, im dritten Stock nach der Langenstraße gehend, in der Nähe der Infanteriekaserne und der Kunstschule, sind sogleich zu vermiethen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zähringerstraße Nr. 15, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermiethen und kann auf den 1. Januar 1864 bezogen werden. Ebendaselbst sind auch zwei gut erhaltene **Staffeleien** billig zu verkaufen.

Akademiestraße Nr. 37, parterre, ist ein kleines, gut möblirtes Zimmer auf den 1. Dezember zu vermiethen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Zimmer zu vermiethen.

Hirschstraße Nr. 34, im dritten Stock, sind zwei sehr schön möblirte Zimmer, ein großes mit zwei Fenstern nach der Straße und ein kleineres mit einem Fenster nach dem Hof gehend, sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermiethen. Näheres daselbst.

In der Karlsstraße Nr. 13 B ist ein freundliches, gut zu heizendes und gut möblirtes Parterre-Zimmer mit Aussicht auf den Langenstein'schen Garten zum 1. Dezember zu vermiethen.

Amalienstraße Nr. 7, im zweiten Stock, sind zwei ineinandergehende freundliche Zimmer mit oder ohne Möbel oder auch eines derselben gut möblirt sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermiethen.

Herrenstraße Nr. 30 ist ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermiethen. Zu erfragen im Laden.

Zimmergesuch.

Es werden sogleich zwei unmöblirte Zimmer zu miethen gesucht. Das Nähere auf dem Kontor des Tagblattes.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein braves Mädchen, welches kochen kann und in allen sonstigen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, wird auf Weihnachten gesucht; guter Lohn wird zugesichert. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] Eine mit empfehlenden Zeugnissen versehene gute Köchin, welche sich auch häuslichen Geschäften unterzieht, wird auf Weihnachten gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] Ein Zimmermädchen, das gut nähen und bügeln kann, findet auf Weihnachten gegen entsprechenden Lohn eine Stelle: Hirschstraße Nr. 38.

[Dienstanträge.] Es werden zwei Mädchen in Dienst gesucht, wovon das eine sehr gut kochen, das andere nähen und bügeln kann. Das Nähere Karl-Friedrichstraße Nr. 11 im untern Stock.

[Dienstantrag.] Es wird in eine kleine Haushaltung von 3 Personen ein braves Mädchen gesucht, welches sehr gut kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sogleich oder auf Weihnachten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] Zu einer hiesigen Herrschaft wird auf Weihnachten ein Zimmermädchen gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen und den übrigen häuslichen Geschäften gut vorstehen kann, wird für eine kleine Haushaltung auf Weihnachten gesucht. Näheres Langestraße Nr. 98.

[Dienstantrag.] Auf nächstes Ziel wird ein Zimmermädchen gesucht, welches gut bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, das reinlich ist, gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Amalienstraße Nr. 51 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen, waschen und putzen kann, überhaupt sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Weihnachten eine passende Stelle. Zu erfragen Waldstraße Nr. 53 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, auch von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, wünscht auf Weihnachten eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 79.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, putzen, waschen und spinnen kann und in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 4 unten.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen vom Lande, das noch nie gedient hat, sucht sogleich eine Stelle zu Kindern oder sonst in häuslichen Geschäften. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 1 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen von guter Familie, welches gut bürgerlich kochen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen und schön spinnen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 15 im zweiten Stock.

300 fl.

werden gegen gute Versicherung mit pünktlichen Zinsen alsbald zu leihen gesucht. Offerten, mit R. bezeichnet, möge man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Gesuch.

Auf nächstes Ziel wird in ein hiesiges Herrschaftshaus eine gute Köchin gesucht, die sich auch den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Ebendaselbst ist auch die Stelle einer Jungfer zu zu vergeben, die im Kleidermachen, Bügeln und Frisiren bewandert sein muß. Es mögen sich nur solche melden, die sich auf gute Empfehlungen berufen können. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Aufwärter-Gesuch.

Es wird in eine Bierwirthschaft ein tüchtiger Aufwärter gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Anzeige.

Mehrere militärfreie junge Leute von 20 bis 25 Jahren, welche das Maaß von 5 Fuß nicht übersteigen, gefälliges Aeußere und leichten Körperbau besitzen, werden in Dienst zu Pferden gesucht. Nähere Auskunft ertheilt

das öffentliche Geschäftsbureau von

Ch. F. Haffner, Adlerstraße Nr. 13.

☛ Ein Frauenzimmer wünscht auf den 1. Dezember einige Monatsdienste zu erhalten. Zu erfragen Fasanenstraße Nr. 5 im dritten Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.

Eine Kleidermacherin, die schon längere Zeit in einem Geschäft gearbeitet hat, wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause oder wieder in einem Geschäfte zu erhalten. Näheres zu erfragen Rüppurrerstraße Nr. 24. — Ebendaselbst wünscht auch eine geschickte Weißnäherin Beschäftigung in oder außer dem Hause zu erhalten.

Verloren.

Vorgestern, den 24. d. M., wurde ein glatter goldener **Manschettenknopf**, mit einer Granatschale in der Mitte, verloren, und wird der redliche Finder gebeten, denselben im Laden von Ernst Kölitz, Marktplatz Nr. 7, gefälligst abzugeben.

Verlorener Hund.

Vor einigen Tagen verlief sich ein weiß- und braungefleckter, kurzhaariger Hühnerhund, der dem Rufe „Ramasse" folgt. Es wird gebeten, denselben im Gasthause zum Ritter in Karlsruhe gegen Belohnung abzugeben.

☛ Ein in unserm Laden stehengebliebener **Regenschirm** kann gegen Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden.

Gebrüder Leichtlin.

Nicht zu übersehen!

In der Langenstraße Nr. 39 B sind in der Nacht vom 23. auf den 24. d. M. zwei fette Gänse gestohlen worden. Wer mir diesen Dieb angibt, erhält ein Paar neue Stiefel und zwei Gulden Belohnung.

L. Streb, Schuhmacher.

Verkaufsanzeigen.

Es sind eine Bettlade mit Rost, Roßhaar-Matratze, Kissen und Plumeaux und ein Schlafkanapee einzeln oder theilweise zu verkaufen. Näheres Amalienstraße Nr. 61, Morgens von 10 — 12 Uhr und Nachmittags von 1 — 4 Uhr, zu erfragen.

In der dritten Allee, neben Herrn Oekonom Walfer, ist eine **Vogelhecke** billig zu verkaufen.

Ein gut erhaltenes **Kinderbillard** ist zu verkaufen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Zwei **Vorfenster** und ein **Blumenfenster**, 6′ 3½″ hoch, 3′ 5½″ breit, ein **Kasten**, 6′ 5″ hoch, 5′ 5″ breit, 1′ 2½″ tief, ein großer **Waschzuber** und eine **Krautstande** sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Akademiestraße Nr. 23.

Ein großes **Schaukelpferd** (ausgebalgtes Füllen) ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Bordeaux-Wein,

300 Flaschen, deren Aechtheit durch Zollquittung nachgewiesen wird, sind im Ganzen oder 25 flaschenweise billigst zu verkaufen: Amalienstraße Nr. 37.

Dung-Vergebung.

Karl-Friedrichstraße Nr. 21 ist Dung zu vergeben.

Kaufgesuche.

Alle Sorten altes **Papier** zum beliebigen Gebrauch, sowie zum Einstampfen wird zu kaufen gesucht und die höchsten Preise bezahlt. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Es wird eine s. g. spanische **Wand** zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man unter Angabe des Preises Spitalstraße Nr. 26 B abzugeben.

Es wird ein noch gutes **Schaukelpferd** zu kaufen gesucht. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 7.

Anzeige.

Der Unterzeichnete kommt wöchentlich zweimal hierher und kauft fortwährend gebrauchte Gegenstände, als: Kleider, Betten, Möbel, Waffen, einfache und Doppelflinten, Pistolen, Weißzeug, Papier zum Einstampfen und sonst zu anderm Gebrauch, und überhaupt alle in dieses Geschäft einschlagende Artikel und bezahlt die höchsten Preise.

Adressen beliebe man Adlerstraße Nr. 33 abzugeben.

Mayer Löwenstein
aus Bruchsal.

Wirthsschild-Gesuch.

Ein Wirthsschild wird zu miethen gesucht durch das

Commissions- und Geschäftsbureau von
A. Sondheim, Zähringerstraße Nr. 65.

Anzeige.

Waldhornstraße Nr. 15, im Hinterhaus, wird fein gewaschen und gebügelt, als: Ballstaat, Chemisetten und Aermel, Negligé-, Band- und Spitzenhauben. Ebendaselbst werden neue Hauben zu billigen Preisen angefertigt und Unterricht im Bügeln ertheilt. Auch wird außer dem Hause gebügelt.

Ein Herrenhemd, gestärkt und gebügelt, 2 bis 2½ kr.

Eine Negligé-Haube, gewaschen und gebügelt, 5 bis 7 kr.

Ein Paar Aermel, gewaschen und gebügelt, 3 bis 5 kr.

Unterröcke, gestärkt und gebügelt, 6 bis 12 kr.

Marie Weickum.

Unterrichts-Anzeige.

Miss Lewis aus New-York, Bahnhofstraße Nr. 4 im dritten Stock, früher Lehrerin in einem berühmten englischen Institut, empfiehlt sich zum Unterricht in englischer Sprache, Conversation und Literatur zu mäßigen Bedingungen.

Empfehlung.

Unterzeichnete bringt hiermit ihr bekanntes Näh-Geschäft zur Anfertigung von Winter-Mänteln, Paletots für Damen und Kinder nach den neuesten Mustern in empfehlende Erinnerung, und zeigt zugleich an, daß Arbeiten aller Art im Weißnähen und Kleidermachen, sowie auch die Lieferung ganzer Aussteuern jederzeit übernommen, auf's Billigste berechnet und pünktlich besorgt werden.

Mina Collet,
Karl-Friedrichstraße Nr. 2 im vierten Stock.

Unterrichts-Anzeige.

Ein geprüfter Lehrer der neueren Sprachen, der sich einige Jahre in London und Genf aufgehalten und nunmehr in hiesiger Stadt niedergelassen hat, erbietet sich, gründlichen Unterricht in der englischen, französischen und italienischen Grammatik, Unterhaltungssprache urd Handels-Correspondenz, sowohl in als außer dem Hause, zu ertheilen. Auch sucht derselbe zwei Theilnehmer zu französischen und tialienischen Stunden. Näheres ist in Nr. 6 der Hirschstraße zu erfragen, wo auch Prospecte und Karten zu haben sind.

Privat-Bekanntmachungen.

Hülsenfrüchte,

als:
ganze und gerissene gelbe Erbsen, grüne Erbsen, Linsen und Bohnen;
ferner:
feinsten Caroliner-, Tafel- und Aracan-Reis, feinste holl. und Ulmer Perl-Gerste, grüne Kernen, Sago, Gries, feinstes Blummehl,
ächt ital. Maccaroni, Suppen- und Gemüsenudeln empfiehlt

C. Däschner.

Ganz frische Schellfische per Pfund 12 kr., Cabeliau im Ganzen 17 kr., Frankfurter und Wertheimer Würste sind eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Niederlage
der ächten
Dr. Romershausen'schen Augen-Essenz,

fabrizirt von Dr. Apotheker **F. G. Geiß** in Aken a. d. Elbe,
bei **Franz Schäffer,**
Amalienstraße Nr. 14.

Brabanter Flachs,

sowie
Oberländer Spinnhanf,

ausgezeichnet schön und billig, empfiehlt

Heinrich Rothweiler.

Malz-Extract
mit Emser Kesselbrunnen,

bereitet von **Fr. Gödecke,** „Alte Post" in **Bad-Ems.**

Ein vorzüglich schmeckendes Bier, das die sämmtlichen Bestandtheile des Emser Mineralwassers, wie namentlich kohlensaures Natron und Chlornatrium in gleicher Menge und Zusammensetzung des Mineralwassers enthält. In näheren Kreisen bereits mit überaschendem Erfolg von Reconvalescenten und den Kranken getrunken, welche an chronischem Brust- und Magen-Katarrh litten. Nähere Auskunft über Bereitung und Wirkung beliebe man der Unparteilichkeit wegen bei den Aerzten hiesiger Gegend einzuholen.

Preis pro Flasche 24 kr.
empfiehlt die Niederlage für Karlsruhe

F. X. Weißbrod,
Eck der Zähringer- und Kreuzstraße Nr. 12.

G. Holtzmann,

Papier-, Schreib-, Zeichnen- und Kunst-Materialien-Handlung,
Langestrasse Nr. 96,
nächst dem Erbprinzen.

Feinste Karlsruher Honiglebkuchen,

eigenes Fabrikat, sowie Springerlein und frisches Hutzelbrod empfiehlt bestens

Ch. Grimm, Bäcker,
Querstraße Nr. 21.

Honiglebkuchen kann man auch jeden Tag in beliebiger Größe bestellen.

Paraffin-Kerzen,
Münchner Milly-Kerzen, } Prima-Qualität, vollgewichtig,
Lampenöl, doppelt raffinirtes,
Lampendochte mit und ohne Wachs in jeder Breite,
Nachtlichter, vorzügliche, in verschiedenen Größen bei

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Stearin-Lichter,

vollgewichtig,
4r, 5r, 6r und 8r,
Wagen-Lichter,
Klavier-Kerzen

empfiehlt

C. Däschner.

Dekorirte **Kaffee-** und **Theeservice** in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen bei

Louis Rein,
Eck der Lamm- und Zähringerstraße.

Zu
Weihnachtsgeschenken
empfehlen in neuer reicher Auswahl
Photographie-Albums
eigenen Fabrikats
von 18 kr. bis 25 fl. das Stück.
Photographien
hiesiger und auswärtiger **Persönlichkeiten**,
berühmter Gemälde,
in Visitenkartenformat und Miniature.
Miniatur-Albums,
Rähmchen von 6 kr. das Stück, 1 fl. das Dutzend an in vielen Sorten,
Oval-Rahmen mit Glas
in allen Grössen,
Miniatur-Albums mit 12 Genre-Bildern
à 42 kr. das Stück
Chr. Weise & Comp.

Zur Aufnahme von Bestellungen auf
Gas- und Kerzen-Lustres
empfehlen wir uns mit einer Auswahl von Zeichnungen im neuesten Geschmack, unter Zusicherung bester Ausführung und namentlich billiger Preise.
A. Winter & Sohn,
Großh. Hoflieferanten.

Neuen Oberländer weißen und grauen Spinnhanf,
in schönster Qualität, **Spinnradsaiten** empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Hochrothe Strickwolle
zu Damenstrümpfen ist wieder eine frische Sendung eingetroffen und empfiehlt
Wilh. Himmelheber.

Filzhüte
und
Schmuckfedern
in großer Auswahl empfehlen sehr billig
Geschwister Bernauer,
Karl-Friedrichstraße Nr. 22, Rondelplatz.

Obstbäume.
In Hochstämmen, sowie in Spalier- und Pyramidenform empfehle ich nachstehende Arten zu festen billigen Preisen, als: Aepfel, Birnen, holländ. Mispeln, Aprikosen, Pfirsiche, Reineclauden, Mirabellen, Zwetschgen, Süß- und Weichselkirschen, Nußbäume, eßbare Kastanien, Mandeln, schwarze und weiße Maulbeeren und Andere.
Carl Männing.

Kupferschablonen,
Stick- und **Soutache-Muster,** nebst **Buchstaben** und **Zahlen,** empfiehlt zu Fabrikpreisen bestens
C. Feigler,
Herrenstraße Nr. 21.

Frisch
angekommene feine Seifen, Parfümerien, ächt Kölnisches Wasser, sowie sonstige Toilette-Gegenstände empfiehlt bestens zu geneigter Abnahme
Adolf Bieger, Friseur,
Herrenstraße Nr. 9.

Corsetten, genähte,
sind wieder in allen Größen vorräthig. Ferner eine neue Art
Kindercorsetten zum Gradhalten
für Kinder von 3 Monaten bis zu 4 Jahren.
Ferdinand Strauß,
Kronenstraße Nr. 26.

Filzschuhe und Stiefel
mit und ohne Ledersohlen sind in schöner Auswahl vorräthig bei
Wilhelm Riegel,
Langestraße Nr. 58.

Filz- und Seide-Hüte
empfiehlt billigst
A. Planck,
Eck der Langen- und Kasernenstraße.

Sehr schöne Wicken
empfiehlt die
Mehl- und Viktualienhandlung von
Robert Vogel,
Querstraße Nr. 26.

Filz-Hüte

für **Damen** und **Mädchen**,
neueste Form, billigst
bei **H. Oreans.**

Marrons glacés

sind nun täglich frisch zu haben bei
Th. Compter, Woldstraße Nr. 8.

Stearin-Lichter, beste Sorte,

in Paqueten zu 1 Pfund netto,
je 4, 5, 6 und 8 Stücke,
in Paqueten, leicht Gewicht,
je 5, 6 und 8 Stücke,

Sonnen-Lichter, je 6 Stücke,

best gezogene und gegossene

Unschlitt-Lichter,

je 8 und 10 Stücke per Pfund,
empfiehlt
F. X. Weißbrod,
am Eck der Kreuz- und Zähringerstraße.

Elegante

Wandkalender

pro 1864
sind soeben bei mir eingetroffen.
Louis Döring,
Papierhandlung, Ritterstraße.

Anzeige.

Waldhornstraße Nr. 33, im zweiten Stock, werden jeder Art **Tabaksdosen** und **Brillen** billig reparirt und schnell besorgt.

Handschuhe waschen und färben.

Bei Unterzeichneter werden Glacé-, Dänisch- und Waschleder-Handschuhe geruchlos und schön gewaschen, sowie auch schön schwarz gefärbt, und bleiben solche innen schön rein.
Frau **Baumberger**, Kronenstraße Nr. 1.

Steinkohlen.

Für Herrn Kohlenhändler C. Nicolai in Mainz kann ich wieder auf gute Ruhrer Fettschrot-Kohlen Aufträge annehmen und deren rasche Ausführung zusichern.
Adolf Römhildt,
Eck der Akademie- und Linkenheimerthorstraße.

Anzeige.

In Nr. 32 der Karl-Friedrichstraße, neben dem Ettlingerthor, sind stets **gemästete** und **Bratgänse** in großer Zahl zu haben.

Kleiderstoffe

à 12, 13 und 14 kr. bei
Isidor Schweizer,
Langestraße Nr. 137.

Patent-Keller,

Amalienstraße Nr. 37,
empfiehlt in vorzüglichen und reingehaltenen Sorten:
Markgräfler à **30** und **24** kr.,
Bühlerthaler à **22**, **20** und **18** kr.,
Rhein-, französische und **Ungarweine.**

Anzeige.

Heute Nachmittag feine hausgemachte **Leber** und **Griebenwürste** à 4 kr. bei
W. Kiefer,
zum König von Württemberg.

Brennholz.

Eichenes Scheiterholz, das Klafter zu 12 fl. ab Lagerplatz, sowie Schwarten und Lattenabfälle billig bei
Gebr. Gehrlein in **Maxau** a. Rh.

Mühlburg. Jahrmarkt.

Bei Abhaltung des hiesigen Jahrmarktes halte ich Geflügel, Wildpret und verschiedene Fleischspeisen bereit, zu welchen ergebenst einladet
Schmidt, zum Hirsch.

Kalender für 1864.

Bei **Müller & Gräff** sind nachstehende Kalender zu haben:

Der Lahrer hinkende Bote, Preis	8 kr.
„ „ Landbote, Preis . .	5 kr.
„ Wanderer am Bodensee, Preis	6 kr.
Gustav Adolf's-Kalender, Preis .	8 kr.
Rastatter hinkender Bote, Preis .	6 kr.
Volksbote aus Baden, Preis . .	6 kr.
Freiburger Hausfreund, Preis. .	7 kr.
Heidelberger Volkskalender, Preis	6 kr.
Der Einsiedler-Kalender, Preis .	15 kr.
„ neue Schweizer Bote . . .	15 kr.
„ Schaffhauser Bote	12 kr.
„ National-Kalender	12 kr.
„ Berner hinkende Bote . .	12 kr.
„ Schweizer Volksbote . . .	12 kr.
„ Pilger von Schaffhausen . .	12 kr.
Horn, Spinnstube	45 kr.
Deutscher Geschichts- und Comptoir-Kalender (in losen Blättern) .	36 kr.

Das

Tagblatt für Pforzheim

empfiehlt sich

zu

Inseraten aller Art

unter

Zusicherung billigster Berechnung.

☛ (Eingesandt.) Nächster Tage wird Herr Physiker Kalchner auf seiner Durchreise eine Production dahier veranstalten. Durch namhafte Zeitungsschriften ist derselbe vielfach bewundert, seine Darstellungsweise der Experimente, die er vortheilhaft in Quodlibets eingetheilt zu produciren weiß, sein humoristischer Vortrag findet stets allgemeinen Beifall. Mehr als Alles wird an dem seltenen Künstler das Bauchreden bewundert, denn er singt und spricht in der weitesten Entfernung, nämlich so weit man eine menschliche Stimme hören kann, ganz deutlich, ohne den Mund zu verbergen. In diesem Fach, welches überhaupt sehr selten vorkommt, hat er noch nicht Seinesgleichen gefunden. Diesem bescheidenen anspruchslosen Künstler ist ein zahlreicher Besuch zu gönnen, da seine Darstellungen durch die vielen Abwechslungen einem gediegenen Original-Solo-Spiele gleichen.

Liederkranz.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe.

Notizen für Freitag 27. November:

Karlsruhe, gr. Verrechnung des Feldartillerieregiments: Pferdeversteigerung, Vorm. 10 Uhr im Kasernenhofe zu Gottesaue.

Einladung.

Die diesjährigen **Conscriptionspflichtigen** werden hiermit eingeladen,

am **Montag den 30. November d. J.,**

Abends 8 Uhr,

zu einer gemeinsamen Besprechung im Gasthaus zum König von Württemberg sich einzufinden.

Mehrere Conscriptionspflichtige.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 26. Nov. IV. Quart. 124. Abonnementsvorstellung. **Der Barbier von Sevilla.** Komische Oper in 2 Aufzügen. Musik von Rossini. Rosine: Frau Masius-Braunhofer, vom Stadttheater zu Hamburg, als Gast.

Freitag den 27. Nov. IV. Quart. 125. Abonnementsvorstellung. **Viel Lärmen um Nichts.** Lustspiel in 5 Akten, von Shakespeare. Nach des Grafen Baudissin's Uebersetzung für die Bühne bearbeitet von Ed. Devrient.

Karlsruher Rheinbahn.

Carlsruhe	Bahnhof	Abg. 6^{15} Morg.,	11^{30} Vorm.,	5 Abends.
	Mühlb. Thor	„ 6^{24} „	11^{39} „	5^{9} „

An Sonn- und Festtagen auch 2^{35} Nachm.

Maxau Abg. 7 Morgens, 12^{15} Mittags, 6 Abends.
An Sonn- und Festtagen auch 3^{30} Nachm.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

22. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 1	27″ 9,5‴	Ost	hell
12 „ Mitt.	+ 3	27″ 10‴	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 3¼	27″ 10‴	Südwest	Regen
23. Nov.				
6 U. Morg.	+ 5	27″ 9‴	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 9	27″ 9‴	„	„
6 „ Abds.	+ 6	27″ 9‴	„	umwölkt

Soeben erhielt ich wiederum eine Sendung der neuesten **Berliner Straminarbeiten,** was ich hiermit empfehlend anzeige.

F. Distelhorst, Herrenstraße Nr. 20 b.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich ein Geschäft in **Kurz-** und **Kinder-Spielwaaren** in hiesiger Stadt errichtet habe, und bitte, mir nun auch das seit **vielen Jahren** auf **hiesiger Messe** zu Theil gewordene **Vertrauen** in meinem **Laden** schenken zu wollen.

Es wird mein **Bestreben** sein, die möglich **billigsten Preise** zu stellen, und sehe daher einem recht **zahlreichen Besuche** entgegen. Ergebenst

C. F. Simon,
alte Waldstraße Nr. 11.

Engels'sche Magenbonbons

gegen

Magensäure (sogenanntes Sodbrennen), **Magenbrennen, Magendrücken und Husten**

in Schachteln von 5 Silbergroschen bis Ein Thaler,

— **je nach Größe.** —

Diese Bonbons haben für obige Leiden den besten Erfolg und empfiehlt solche die

Alleinige Niederlage für Karlsruhe und Umgegend

Carl Mall,

Amalienstraße Nr. 53.

DR. BÉRINGUIER'S AROMAT. KRONENGEIST
(Quintessenz d'Eau de Cologne)

Original-Flasche 45 kr.
Original-Kiste 3 fl. 30 kr.

In **Dr. Béringuier's** k. k. priv. **Kronengeist** ist der feinste, flüchtige Aethergeist mit den wohlriechenden, belebenden und stärkenden Theilen der auserlesensten und kostbarsten Ingredienzien der Pflanzenwelt solchergestallt verbunden, dass er von den delikatesten Personen beider Geschlechter und den geübtesten Kennern sicherlich allen ähnlichen Producten vorgezogen werden wird — nicht nur als ein köstliches Riech- und Waschwasser, sondern auch als ein herrliches Unterstützungsmittel zur Ermunterung der Lebensgeister und zur Stärkung der Nerven.

Dr. Béringuier's Kräuter-Wurzelöl.

Frei von allen schädlichen Beimischungen, zusammengesetzt aus den bestgeeignetsten Pflanzen-Ingredienzien und öligen Stoffen, reichhaltig gesättigt mit Kohlenstoff, dessen ausserordentlichen Einfluss neuere Forschungen so evident festgestellt, reihet sich **Dr. Béringuier's** k. k. priv. **Kräuter-Wurzelöl** den allerbesten derartigen Erzeugnissen ebenbürtig zur Seite und wird sicherlich jeder distinguirten Toilette zur besondern Zierde gereichen; jede für längeren Gebrauch ausreichende Original-Flasche kostet 27 kr.

Gebrüder Leder's Balsam. Erdnußöl-Seife

ist als ein höchst mildes, verschönerndes und erfrischendes Waschmittel anerkannt; sie ist daher zur Bewahrung einer gesunden, weissen, zarten und weichen Haut bestens zu empfehlen, und namentlich auch für Damen und Kinder mit zartem Teint besonders angezeigt. Als **Rasirseife** gebraucht, gibt sie einen dicken, langstehenden Schaum und macht das Barthaar weicher als jede Andere, à Stück 11 kr., 4 Stück in einem Paket 36 kr.

☞ Alleinverkauf für Carlsruhe bei **Carl Benj. Gehres**, Langestrasse Nr. 139.

Erprobt und von Aerzten empfohlen.

Kampferzahnpulver & Zahntinktur,

aus Chinarinde und andern Arzneimitteln bereitet, sind dieselben als vorzügliche Präservative gegen Zahnschmerzen anerkannt und als schnellwirkendes Linderungsmittel, namentlich bei rheumatischen Zahnschmerzen, erprobt. Einige Tropfen der Tinktur dem Wasser zur Reinigung des Mundes und der Zähne beigemischt, geben nebenbei sehr angenehmen Geruch und Geschmack. Gebrauchsanweisung wird dazu gegeben. Allein zu haben bei

Sophie Seiler, Wittwe,

Langestraße Nr. 197.

Geschäftseröffnung & Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich unterm Heutigen ein Geschäft auf hiesigem Platze eröffnet habe und in demselben hauptsächlich **Parfümerie- und Toilettegegenstände** führen werde.

Mein eifrigstes Bestreben wird es sein, durch gute Waare und aufmerksame Bedienung mir das Vertrauen meiner verehrlichen Abnehmer zu erwerben.

Friedrich Spelter,
Eck der Langen- und Karl-Friedrichs-Straße.

THEE

in stets gleich guten Sorten zu 1 fl. 48 kr. bis 6 fl. per Pfund.

A. Winter & Sohn,
Grossh. Hoflieferanten.

Pariser Stoff-Hüte,
Herren- u. Knaben-Mützen
in den neuesten Formen
empfehlen zu billigen Preisen
C. Große Wittwe & Sohn.

Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Grundcapital: Drei Millionen Gulden. — Reserven: fl. 1,294,500. 48 kr.

Die Gesellschaft gewährt zu sehr mäßigen, festen Prämien und unter den vortheilhaftesten Bedingungen **Lebens-Versicherungen** der verschiedensten Art, mit und ohne Betheiligung am Gewinn, welche nach Wahl des Versicherten entweder nach dessen Ableben oder schon bei seinen Lebzeiten in einer im Voraus bestimmten Frist zur Zahlung kommen. Die Gesellschaft übernimmt ferner Capitalien auf **Leibrenten,** sowie auch Versicherungen zum Zweck der **Alters-Versorgung** und **Aussteuer-Versicherungen.**

Wer z. B. im Alter von 30 Jahren 100 Gulden süd. Währ. versichert, zahlt eine jährliche Prämie von 2 Gulden 3 kr. ohne oder von 2 Gulden 10 kr. mit Gewinn-Betheiligung. — Für ein Capital von 100 Gulden erwirbt man im Alter von 65 Jahren eine jährliche Rente von 11 Gulden 28½ kr.

Das Nähere besagen die Prospecte, welche nebst Antragsformularen von den Unterzeichneten unentgeldlich verabfolgt werden.

In Carlsruhe: bei **Aug. Hoyer,** Hauptagent, am Ludwigsplatz,
" " " **Jakob Stüber,** Karl-Friedrichstraße Nr. 20,
" " " **Conradin Haagel,** Langestraße Nr. 153;
" **Durlach:** " **Fr. Unger,** Sohn; in **Ettlingen:** bei **F. J. Springer.**

Geschwister Heilig,

Eck der Akademie- und Karlsstraße Nr. 13,

empfehlen das Neueste in **Chemisetten, Schleifen** 2c. in großer Auswahl in einfacher und reicher Weißstickerei (Handarbeit).

Wir bitten das geehrte Publikum, genau auf unsere Firma zu achten.

Von dem wegen seiner außerordentlichen Güte wohlbekannten

ächt meliorirten weißen Brust-Syrup,

welcher von der Königlichen Regierung zu Breslau und von dem betreffenden Königlichen Ministerium zum Verkauf gestattet und dessen Fabrikation unter spezieller Leitung des approbirten W. und Communal-Arztes Herrn G. Riller geschieht, haben wir

Herrn **Conradin Haagel,** Großh. Hoflieferant in Karlsruhe, Lager übergeben.

H. Leopold & Comp. in Breslau.

Vor Flaschen ohne unser Siegel und ohne unsere Firma **H. Leopold & Cie.** warnen wir besonders.

Zu passenden und nützlichen **Weihnachtsgeschenken** empfehle ich

Corsetten,

gut und dauerhaft genähte, darunter eine hübsche Sorte grau mit roth gesteppt.

Wilhelm Rupp,
Langestraße Nr. 125.

Wir empfehlen als Neuestes:

Crystall-Chromophotographien,

welche bei vollkommenster Aehnlichkeit durch Lebendigkeit der Farben sich auszeichnen. Solche sind bei Herrn Vergolder Ziegler sowie bei uns zur gefälligen Ansicht ausgestellt.

Schuhmann & Sohn,
Hof-Photographen und Maler.

Ernst Schultz, Schneider,

Zähringerstraße Nr. 39,

empfiehlt sich im Anfertigen von Herrenanzügen, Ueberröcken in jeder Modefarbe von 25, 30 und 32 fl., Bukskin in schwarz und Modefarben, Hosen mit Weste 11 fl. 45 kr., 13 fl., 14 fl. 45 kr., schwarzen Tuch- und Bukskinröcken von 20, 23 und 25 fl., und bittet um geneigte Aufträge.

Die erwartete Sendung

Steinkohlenöfen,

sowohl Mantelöfen, als auch geschliffene und polirte Oefen (fertig beschlagen), ist eingetroffen. Ich empfehle solche zu den billigsten Preisen und lade zu deren Ansicht höflichst ein

Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburger Thor.

Filzstiefel für Damen,

Filzpantoffeln für Herren und Damen, prima Waare, empfiehlt

Wilhelm Rupp,
Langestraße Nr. 125.

Vorschlag zur Wahl des großen Ausschusses.

Zweite Klasse (Mittelbesteuerte).

(Freitag den 27. November, Vormittags von 9 — 12 Uhr.)

Für **sechs** Jahre:

238. Drechsler, Wilh., Rentier.
367. Gartner, E., Schneider.
465. Haagel, Conr., Kaufmann.
538. Heinrich, Leop., Architekt.
798. Koelitz, Edm., Fabrikant.
995. Mayerle, Aug., Hofblechner.
998. Mees, Simon, Zimmermeister.
1009. Meßmer, K., Hofbaukondukteur.
1116. Peter, Chr., Maurermeister.
1151. Raupp, Heinr., Gasfabrikant.
1233. Sachs, Karl, Apotheker.
1584 a. Wolff, Wilh., Hofzimmermaler.

Für **drei** Jahre:

1506. Weber, Friedr., Maurermeister.

Eine Anzahl Wähler.

Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Bechert, Stud. von Mosbach. Albert, Stud. v. Stockach. Seefels v. Baden. Ihm, Kfm. v. Frankfurt. Bräuning, Kfm. v. Altona. Gortier und Desmartin v. Paris. Albin, Kfm. v. Schweinfurt. Schremm, Kfm. v. Danzig. Hanflein v. Mannheim.

Deutscher Hof. Fritsche, Arzt v. Solothurn. Streicher, Fabr. v. Achern. Kiefer, Kfm. v. Stuttgart. Furtwengler, Lehrer v. Toffen. Braun, Weinhdl. v. Freiburg.

Englischer Hof. Breuninger, Kfm. von Stuttgart. Kies, Kfm. v. Gmünd. Heimann, Kfm. v. Berlin. Löwenstein u. Frankel, Kfl. v. Frankfurt. Gombrich, Kfm. von Paris. Flent, Kfm. v. Mannheim. Graf Taurißen von München. v. Gemmingen v. Michelfeld. Ewerling, Fabr. v. Cöln. Junod, Fabr. v. La chaux de fonds. Buseck, Kfm. v. Frankfurt. Krause, Kfm. v. Chemnitz. Gimring, Kfm. v. Prag. Wiedeking, Kfm. v. Hamburg.

Erbprinzen. Graf Bissingen v. Schramberg. Zeidel, Kfm. v. Glauchau. Frau Braunhofer v. Berlin. Schleicher, Kfm. v. Cöln. Lippacher, Kfm. v. Nördlingen.

Geist. Lucas, Gartenintspektor v. Reutlingen. Enskl. Kfm. v. Rotterdam. Morlock, Geometer v. Stein. Wallburg, Wirth v. Pforzheim.

Goldener Adler. Göldlin, Fabr. v. Freiburg. Sulger, Lehrer v. Döppingen. Jörg, Rathschreiber v. Sauldorf. Buhler, Kfm. v. Stuttgart. Glaßstädter, Verw. m. Frau v. Mainau. Haas, Fabr. v. Straßburg. Heusmann, Kfm. v. Wien. Roos, Kfm. v. Ingenheim. Meier, Kfm. von Darmstadt.

Goldenes Lamm. Jay, Holzhdl. u. Klein, Wirth v. Konweiler. Dewald, Baumstr. v. Bretten. Kraft, Wirth v. Hochhausen. Stamm, Fabr. v. Bern. Müller, Kaufm. v. Schramberg. Meier, Kfm. v. Basel. Braun v. Freiburg. Müller von Baden.

Goldener Ochse. Deutsch, Kaufm. von Mannheim. Schaffroth, Kfm. v. Elberfeld. Spohn, Kfm. v. Pforzheim. Hoffmann, Kfm. v. Wiesbaden. Poter, Fabr. v. Gießen. Metz, Kfm. v. Carlsbad. Müller, Fabr. v. Nürnberg.

Goldenes Schiff. Weil, Kfm. u. Kaufmann, Buchhdl. v. Frankfurt.

Goldene Traube. Rainer v. Zedtnik. Fleischer, Kfm. v. Fürth.

Grüner Baum. Horst, Bürgermstr. v. Ramersweier.

Grüner Hof. Meier, Kfm. v. Heidelberg. Carl, Kfm. v. Ulm. Schüder, Kfm. v. Stuttgart. Gmelin v. Constanz. Schweizer, Kfm. v. Frankfurt. Schoppenhauer, Fabr. v. Breslau. Dödering, Kfm. v. Freiburg. Haase v. Nürnberg.

Hôtel Große. Hitze, Fabr. m. Frau v. Darmstadt. Dramburg, Kfm. v. Berlin. Meier, Kfm. v. Stuttgart. Kühn, Kfm. v. Offenbach. Fortlaye, Kfm. v. Frankfurt. v. Selbeneck m. Fam. v. Freiburg. Juhr, Kfm. v. Meran. Hartmann, Kfm. v. Frankfurt. Joseph, Stallmeister von Wien. Gathreiner, Kfm. v. Mannheim. Herder, Kfm. v. Glauchau. Schneider, Kfm. v. Paris. Deutsch u. Thies, Kfl. v. Frankfurt. Landauer, Kfm. v. Augsburg. Hagert, Kfm. v. Limburg. Keuerleber, Kfm. v. Mannheim. Braun, Kfm. v. Gladbach. Gutmann, Kfm. v. Ronneberg. Lampartner, Kfm. v. Darmstadt. Steudner, Fabr. v. Grimma. Kraus, Kfm. v. Göppingen. Blecken, Kfm. v. Hückeswagen. Schillings, Kaufm. v. Aachen.

Nassauer Hof. Klein, Kfm. v. Frankfurt. Schönmann, Kfm. v. Frankfurt. Bloch, Kfm. von Gebweiler. Martin, Kfm. v. London. Joseph, Kfm. v. Frankfurt. Altmann, Kfm. von Mainz.

Pariser Hof. v. Böcklin von Offenburg. Fütterer, Wirth v. Forchheim. Magnus, Kfm. v. Cöln. Dr. Howe v. Müllheim a./Rh. Schmitt u. Fahr v. Kandel. Langlais, Kfm. v. Abbeville. Heiß, Referendär v. Lahr. von Klebern, Offizier von Landau. Deininger, Kfm. v. Frankfurt. Borlinghaus, Kfm. von Crefeld. Breuer, Fabikant von Ludwigsburg.

Prinz Max. Fanny, Kfm. v. Genf. Frl. Zipf von Neuenburg. Lutz v. Blaubeuern. Bühler, Thierarzt von Oehtingen. Kattenbusch v. Redenbach. Bruck, Kfm. von Mosbach.

Ritter. Hainebach, Kfm. v. Frankfurt. Frank, Kfm. v. Seligenstadt. Senell v. London. Frommherz, Kaufm. von Weisenbach.

Römischer Kaiser. Dreihl, Archit. v. Riga. Bleist, Kfm. v. Breslau. Grund, Fabr. v. Mainz. Strahl, Baumstr. v. Augsburg. v. Maldorf v. Hannover. Schütz, Rentmstr. v. Villingen. Berghaupt, Kfm. v. Hannover. Harter v. Straßburg. Bierbrauer, Holzhdl. v. Triberg. Tattler, Hofmusikus v. München.

Rothes Haus. Köhn m. Frau v. Genf. Linkenbach, Kfm. v. Mainz. Adolf, Lehrer v. Mannheim. Rapp, Kfm. v. Petersthal. Bauer, Stud. v. Heidelberg. Abel, Kfm. v. Freiburg. Mose, Kfm. u. Stoyle v. Hamburg. Schellenheim, Kfm. v. Rieschel. Stratz, Verwalter v. Löcherberg. Allgayer v. Schaffhausen. Engelbert v. Maien.

Schwarzer Adler. Schrieder, Kfm. v. St. Trudbert. Schmidt, Fabr. m. Bruder v. Mosbach. Blum, Fabr. v. Cöln. Krause, Kfm. v. Elberfeld. Geist v. Basel.

Stadt Lahr. Greiner, Kfm. v. Pforzheim. Fischer v. Freiburg. Frey m. Frau v. Solothurn. Rech, Kfm. v. Frankfurt.

Stadt Straßburg. Engert, Accisor v. Buchen.

Weißer Bär. Benz, Kfm. v. Hannover. Maurer, Wirth v. Pforzheim. Weigel, Kfm. v. Altbreisach. von Marrobowski m. Fam. v. St. Petersburg. Bär, Kfm. v. Bruchsal. Weiß, Weber und Laas, Baumstr. von Trier. Merkel, Prof. v. Freiburg. Beck, Dr. theol. v. Heidelberg. Auerbach, Fabr. v. Pforzheim.

Wiener Hof. Zeiger, Kfm. v. Frankfurt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.